

# **Internet Basiswissen**

## **Microsoft Internet Explorer 8**

### **Windows Live Mail**

Begleitheft für Einsteiger

Verlag:  
readersplanet GmbH  
Neuburger Straße 108  
94036 Passau

<http://www.readersplanet-fachbuch.de>  
[info@readersplanet-fachbuch.de](mailto:info@readersplanet-fachbuch.de)

Tel.: +49 851-6700  
Fax: +49 851-6624

ISBN: 978-3-8328-0034-5

Covergestaltung:  
Christian Dadlhuber

Lektorat:  
Inge Baumeister, MMTC Multi Media Trainingscenter GmbH

Herausgeber:  
Christian Bildner

© 2010 readersplanet GmbH, Passau

Die Informationen in diesen Unterlagen werden ohne Rücksicht auf einen eventuellen Patentschutz veröffentlicht. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt. Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Verlag, Herausgeber und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind Verlag und Herausgeber dankbar.

Fast alle Hard- und Softwarebezeichnungen, die in diesem Buch erwähnt werden, sind gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen oder sollten als solche betrachtet werden.

Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Es gelten die Lizenzbestimmungen der readersplanet GmbH Passau.

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Vorwort</b> .....	<b>7</b>
<b>1. Einführung</b> .....	<b>9</b>
1.1. Was ist das Internet eigentlich? .....	9
1.2. Welche Internetdienste gibt es.....	10
1.3. Geschichte des Internet.....	10
Die Anfänge.....	10
Technische Entwicklung .....	11
Wachstum des Internet .....	12
1.4. Das World Wide Web .....	13
Aufbau .....	13
Was ist ein Browser? .....	13
Funktionsweise von Browsern .....	14
Browsererweiterungen und Zusatzprogramme .....	14
Navigation im World Wide Web .....	15
1.5. Wozu können Internet und World Wide Web genutzt werden?.....	16
Informationsbeschaffung.....	16
Kommunikation .....	17
Online-Banking.....	17
Online-Shoppen (Einkaufen im Internet).....	18
<b>2. Technische Grundlagen des Internet</b> .....	<b>19</b>
2.1. Internet-Zugang .....	19
Übertragungsmöglichkeiten.....	19
Provider und Tarife .....	20
Hardware .....	21
Eine Breitbandverbindung einrichten.....	22
2.2. Was sind Server? .....	24
2.3. Protokolle.....	25
2.4. Die Adressierung im Internet.....	26
IP-Adresse .....	26
Das Domain Name System (DNS) .....	26
<b>3. Microsoft Internet Explorer 8</b> .....	<b>29</b>
3.1. Allgemeiner Aufbau.....	29
Die Elemente des Internet Explorers.....	30
Ansicht zoomen.....	31
3.2. Webseiten anzeigen .....	31
Webadresse eingeben .....	32
Zuletzt besuchte Webseiten .....	33

<b>3.3. Webseiten drucken</b> .....	<b>34</b>
<b>3.4. Webseiten speichern</b> .....	<b>36</b>
Inhalte speichern.....	36
Bild speichern.....	37
Inhalte kopieren.....	37
<b>3.5. Schnellinfos nutzen</b> .....	<b>38</b>
Schnellinfos verwalten.....	39
Neue Schnellinfos hinzufügen .....	39
<b>3.6. Webadressen als Favoriten speichern</b> .....	<b>40</b>
Zur Favoritenleiste hinzufügen .....	40
Favoriten im Favoritencenter verwalten .....	41
Der Browserverlauf.....	42
<b>3.7. Registerkarten verwenden</b> .....	<b>43</b>
Neue Registerkarte.....	44
Einen Link in einer neuen Registerkarte öffnen .....	44
Registerkarten der letzten Browsersitzung wiederherstellen .....	45
<b>3.8. Startseiten einrichten</b> .....	<b>45</b>
<b>3.9. Popup-Fenster blockieren</b> .....	<b>46</b>
<b>3.10. RSS-Feeds und Web Slices</b> .....	<b>47</b>
Web Slices einbinden.....	47
RSS-Feeds abonnieren .....	47
<b>3.11. Dateien herunterladen</b> .....	<b>49</b>
Welche Downloadmöglichkeiten gibt es?.....	49
Windows Live Mail herunterladen und installieren.....	49
Hinweise zum Download.....	51
<b>4. Sicher im Internet surfen</b> .....	<b>54</b>
<b>4.1. Was sind Computerviren?</b> .....	<b>54</b>
Verbreitungswege .....	54
Welche Arten gibt es? .....	55
<b>4.2. Sicheres Surfen</b> .....	<b>56</b>
Sicherheitsprotokolle und Zertifikate.....	56
Schutzsoftware.....	57
Vorsicht vor falscher Antivirensoftware! .....	58
<b>4.3. Sicherheitseinstellungen des Internet Explorers</b> .....	<b>58</b>
Im geschützten Modus surfen.....	59
Sicherheitszonen.....	59
Add-Ons verwalten .....	60
<b>4.4. Die Privatsphäre beim Surfen schützen</b> .....	<b>61</b>
Browserverlauf und Cookies .....	61
Kennwörter und Formulardaten .....	63
InPrivate-Browsen .....	64
<b>5. Informationssuche im Internet</b> .....	<b>66</b>
<b>5.1. Suchmaschinen</b> .....	<b>66</b>
Suchanfragen formulieren.....	67
Weitere Suchmaschinen .....	70

---

5.2. Nachschlagewerke und Wörterbücher .....	70
5.3. Diskussionsforen und Newsgroups.....	71
<b>6. Einführung E-Mail .....</b>	<b>74</b>
6.1. E-Mail Adresse .....	74
6.2. Ein kostenloses E-Mail Konto einrichten.....	76
6.3. Webmail am Beispiel Hotmail.....	78
Eine neue E-Mail schreiben und versenden .....	79
E-Mails im Posteingang verwalten .....	81
Eine Datei als Anlage versenden .....	82
6.4. Windows Live Mail als E-Mail-Programm .....	83
Funktionsweise eines E-Mail-Programms.....	83
Ein E-Mail-Konto erstellen .....	84
Allgemeine Einstellungen.....	85
E-Mails versenden und empfangen .....	86
6.5. Worauf Sie bei E-Mails sonst noch achten sollten .....	88
Sicherheitsrisiken .....	88
Werbemails (Spam).....	88
<b>7. Nützliche Webadressen .....</b>	<b>90</b>
<b>8. Welche Programme benötigen Sie als Ergänzung? .....</b>	<b>91</b>
<b>9. Glossar .....</b>	<b>92</b>
<b>10. Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>95</b>



## Vorwort

Das Internet mit seinen vielfältigen Möglichkeiten ist aus dem heutigen Leben nicht mehr wegzudenken. Dieses Buch ist als begleitende Schulungsunterlage konzipiert und wendet sich in erster Linie an Einsteiger, die im Internet nicht einfach nur surfen, sondern auch gezielt recherchieren und alle Funktionen eines modernen Browsers nutzen möchten.

Zu Beginn werden auch die technischen Grundlagen und die allgemeine Funktionsweise des Internet erklärt. Hier finden Sie auch Erläuterungen zu den wichtigsten Fachbegriffen, beispielsweise der IP-Adresse eines Computers. In einer weiteren Lektion werden die Funktionen des Microsoft Internet Explorer 8 erklärt, Sie lernen unter anderem den Umgang mit Registerkarten und Favoriten, oder wie Sie Webseiten speichern und drucken können. Auf Risiken, die das Surfen im Internet mit sich bringt, sowie wichtige Sicherheitseinstellungen wird ebenfalls eingegangen. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Kommunikation per E-Mail. Sie erfahren, wie Sie eine kostenlose E-Mail-Adresse einrichten und wie Sie E-Mails versenden und empfangen. Dazu gehört auch die Einführung in die Verwendung eines E-Mail-Programms am Beispiel Windows Live Mail.

### Welche Kenntnisse sollten Sie mitbringen?

Diese Schulungsunterlage setzt Kenntnisse des Betriebssystems Windows voraus. Sie sollten mit den Grundlagen der Dateiverwaltung vertraut sein und wissen, wie Sie Dateien speichern und wieder öffnen, bzw. wie Sie zwischen Ordnern navigieren. Die Schulungsunterlage basiert auf dem Betriebssystem Windows 7. Unter Windows Vista oder Windows XP kann daher die Darstellung von Fenstern, Schaltflächen und sonstigen Elementen etwas abweichen.

### Schreibweise

Menübefehle, sowie die Beschriftung von Schaltflächen und Dialogfenstern sind zur besseren Unterscheidung in Kapitalchen gesetzt, Beispiel: START – ALLE PROGRAMME.

### Verwendete Symbole:

	Dieses Symbol steht für allgemeine und zusammenfassende Informationen.
	Wichtige Sachverhalte, die Sie beachten sollten sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.
	Die Lupe vermittelt Ihnen detaillierte Informationen sowie besondere Tipps.



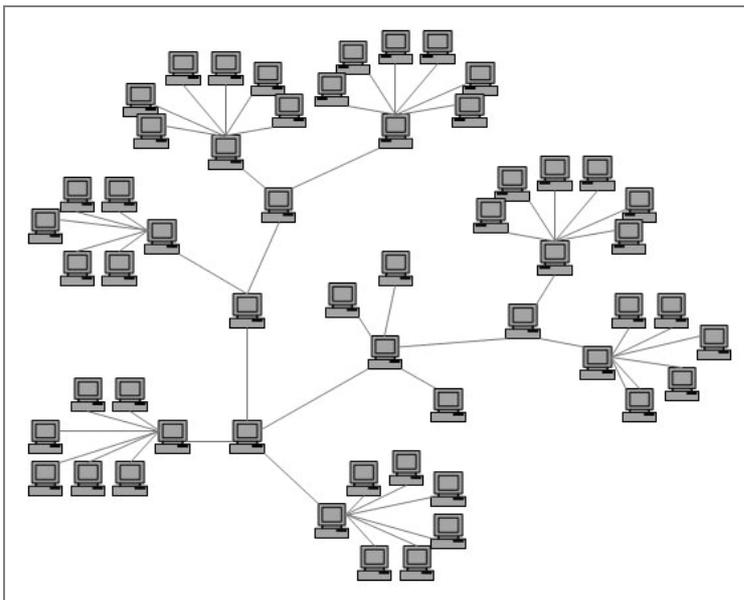
# 1. Einführung

In dieser Lektion lernen Sie...

- Was versteht man unter dem Begriff Internet
- Einen kleinen Überblick über die Entstehung des Internet
- Aufbau des World Wide Web
- Mit einem Browser im Web surfen

## 1.1. Was ist das Internet eigentlich?

Das Wort "Internet" leitet sich ab vom englischen Begriff "Interconnected Networks", was soviel bedeutet wie "untereinander verbundene Netzwerke". Das Internet ist ein weltweites Netzwerk, das sich aus unzähligen Einzelnetzwerken zusammensetzt und so die Infrastruktur für einen weltweiten Datenaustausch stellt. Da innerhalb eines Netzwerks prinzipiell jeder Rechner mit jedem anderen Rechner verbunden werden kann, ist über das Internet eine weltweite Kommunikation möglich. Die Abbildung unten zeigt in vereinfachter Form das Prinzip der Vernetzung.



Die Netzwerke des Internet sind in erster Linie entweder Netzwerke von Internetanbietern (Provider), an die die Computer der Kunden angeschlossen sind oder Firmennetzwerke, die die Computer einer Firma zu einem so genannten Intranet verbinden, oder Universitäts- und Forschungsnetzwerke.

Den Kernbereich des Internet bildet das so genannte Backbone-Netz (backbone, engl. für Rückgrat, Hauptstrang). Backbones sind Hochgeschwindigkeitsverbindungen zwischen den Netzknoten, sie bestehen aus Glasfaserkabeln und stellen große Bandbreiten und schnelle Übertragungsraten bereit. An den Knoten dieser Glasfaserverbindungen bestimmen so genannte Router den Weg der Daten im Netz. Dies passiert nach dem Prinzip der schnellsten Verbindung, bedeutet aber nicht automatisch auch den geografisch kürzesten Weg.

Backbone-Netz

Router

www = world wide web

Die Infrastruktur des Internet wird für verschiedene Internetdienste genutzt, wobei das World Wide Web (www) den bekanntesten Dienst darstellt. Daher wird auch meist der Begriff Internet gleichgesetzt mit World Wide Web, obwohl noch eine ganze Reihe weiterer Dienste über das Internet verfügbar sind und laufend weitere hinzukommen. Zu den Internetdiensten zählen z.B. auch E-Mail, Internet-Telefonie, Dateiverwaltung, sowie zunehmend auch Radio und Fernsehen.

## 1.2. Welche Internetdienste gibt es

Die verschiedenen Möglichkeiten, wie dieses weltweite Netzwerk genutzt werden kann, bezeichnet man als Internetdienste. Fast jeder dieser Dienste benutzt für den Datenaustausch eigene Regeln, die Protokolle. Ursprünglich wurde auch für jeden Dienst eine entsprechende Software benötigt. "Surfen im Internet" bedeutet eigentlich, nur einen einzigen dieser Dienste, nämlich das World Wide Web zu nutzen. Allerdings sind inzwischen immer mehr Dienste auch über das World Wide Web verfügbar und als Software benötigen Sie nur noch eine einzige Software, den Browser, beispielsweise Microsoft Internet Explorer.

Eine kleine Übersicht der wichtigsten Dienste:

Dienst	Beschreibung
<b>World Wide Web</b>	Untereinander verlinkte Dokumente mit Multimedia-Inhalten
<b>E-Mail</b>	Versenden von elektronischen Briefen (Nachrichten) über das Internet
<b>FTP</b>	File Transfer Protocol, ein Protokoll, das zur Übermittlung von Dateien und Programmen im Internet eingesetzt wird, beispielsweise um Dateien an einen Webserver zu übermitteln (Upload). Downloads von Programmen sind dagegen meist auch über das World Wide Web möglich.
<b>Chat</b>	Unterhaltung über die Tastatur
<b>VoIP</b>	Voice over IP, Telefonieren über das Internet

## 1.3. Geschichte des Internet

### Die Anfänge

Der Start des Satelliten Sputnik im Jahr 1957 durch die damalige Sowjetunion war in den USA einer der Auslöser zur Intensivierung der Forschung auf dem Gebiet der Militär- und Raumfahrttechnologie.

In den 1960er Jahren begannen die ersten Forschungen, die sich mit der Entwicklung eines Netzwerkes zur militärischen und zivilen Nutzung befassten. Zu diesem Zweck wurde vom US-Verteidigungsministerium eine Arbeitsgruppe eingerichtet, diese erhielt zunächst den Namen ARPA (Advanced Research Projects Agency), wurde aber später umbenannt in DARPA (Defense Advanced Research Projects Agency). ARPA handelte dabei nur als Koordinator und Überwachungsinstitut für verschiedene wissenschaftliche Projekte in Universitäten und Forschungsinstituten.